



Matthias Machnig

Staatssekretär

Herrn
Jan van Aken
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 76 41

FAX +49 30 18615 51 05

E-MAIL buero-st-m@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 6. Februar 2017

**Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Januar 2017
Frage Nr. 216**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Welche Faktoren haben dazu geführt und dazu beigetragen, dass der Wert der Sammelausfuhrgenehmigungen für den Export von Rüstungsgütern von 4,96 Mrd. Euro in 2015 auf 59 Mill. Euro in 2016 zurückgegangen ist (vgl. www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2017/20170120-ruistungsexportgenehmigungen-sinken-umeine-mrd-euro.html; bitte ggf. auch auf technische Probleme, personalbedingte Gründe, Änderungen in der Erfassung etc. eingehen), und wie viele Anträge auf Sammelausfuhrgenehmigungen wurden jeweils in den Jahren 2015 und 2016 gestellt?

Antwort:

Der Wert einer Sammelausfuhrgenehmigung basiert auf dem vom Antragsteller angegebenen voraussichtlichen Bedarf für Lieferungen von Rüstungsgütern im Rahmen von Herstellungsprozessen an vornehmlich EU-, NATO- und NATO-gleichgestellte Staaten innerhalb des genehmigten Zeitraumes und innerhalb des genehmigten Projektes. Sammelausfuhrgenehmigungen können sowohl für vorübergehende als auch für endgültige Ausfuhren genutzt werden. Im Rahmen der Fertigung des Rüstungsgutes werden zum Teil wiederholt Ein- und Ausfuhren zwischen

den beteiligten Staaten zu Teilarbeiten am selben Produkt notwendig. Die Wiedereinführen werden rechnerisch nicht berücksichtigt.

Im Jahr 2011 wurde das Genehmigungsverfahren für Sammelausfuhrgenehmigungen dahingehend verändert, dass es die Möglichkeit der mehrfachen Verlängerung gibt. Die maximale Gültigkeit einer Sammelausfuhrgenehmigung inklusive der Verlängerungen kann bis zu zehn Jahre betragen.

Die Werte der Sammelausfuhrgenehmigungen, die als Höchstwerte genehmigt werden, werden unterschiedlich ausgeschöpft und können angepasst werden, so dass der Gesamtwert der genehmigten Sammelausfuhrgenehmigungen starken jährlichen Schwankungen ausgesetzt ist. Aufgrund der Langfristigkeit der Projekte, für die die Sammelausfuhrgenehmigungen erteilt werden, und der Verlängerungsmöglichkeiten kann es einerseits zu zufälligen Häufungen von Genehmigungsanträgen und Genehmigungen in einem Kalenderjahr kommen, andererseits kann es dadurch auch Jahre mit einem sehr geringen Genehmigungsvolumen geben.

Im Jahr 2015 wurden 109 Anträge auf Erteilung einer Sammelausfuhrgenehmigung gestellt, im Jahr 2016 waren es 16 Anträge.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'V' followed by a cursive name.